

Anwesende: Herr Haller (Schulleiter), Fr. Mangler (Elternbeiratsvorsitzende), S. Zinn (Schülersprecher), Frau Reiser (E), Hr. Moser (E), Frau v. Bernstorff (L), Hr. Oechsler (L), Hr. Sütterlin (L), Hr. Schulz (L), Hr. Grimberg (L), Hr. Hilgenfeldt (L), E. Polukhin (S)
(E= Eltern, L=Lehrer, S=Schüler)

1. Begrüßung

2. Bericht der Schulleitung

Der Schulleiter Herr Haller berichtet über die vergangenen Sitzungen der einzelnen Gremien (Gesamtlehrerkonferenz, Elternbeiratssitzung, SMV-Workshop)

3. Beschlüsse

- Raumnutzungsänderung Fotolabor
Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, dass der Kopierraum in Zukunft als Besprechungszimmer genutzt werden soll. Gleichzeitig soll das Fotolabor als Kopierraum und Medienzimmer genutzt werden.
- Raumnutzungsänderung Bücherei
Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, dass der Raum der Bücherei im Aulagebäude in Zukunft als Musikraum genutzt werden soll. Nach Ablauf einer Testphase von ca. einem halben Jahr soll überprüft werden, ob durch die damit verbundene Geräusentwicklung die benachbarten Klassenzimmer unzumutbar gestört werden.
- Schließfächer
Die Schulkonferenz beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, dass vorerst für die Dauer eines Schuljahres Schließfächer angeboten werden sollen. Eine entsprechende Schließfach-Ordnung wird durch die SMV in Zusammenarbeit mit einer Lehrerarbeitsgruppe entworfen.
- Pädagogischer Tag
Die Schulkonferenz genehmigt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, die Durchführung eines Pädagogischen Tages am, 12.02.2009 zur Projektmethode. Eltern und Schüler legen darauf Wert, dass die Klassen an diesem häuslichen Arbeitstag mit ausreichend Aufgaben versorgt werden.

4. Arbeitsgruppen

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig die Einrichtung folgender Arbeitsgruppen.

- Arbeitsgruppe-Kiosk (Diskussion der Öffnungszeiten und des Warenangebots)
- Arbeitsgruppe-Schulordnung (Entwicklung einer neuen Schul- bzw. Hausordnung)
- Arbeitsgruppe: Für Toleranz gegen Rassismus

5. Antrag der SMV an die GLK

Die Schülerschaft stellt den Antrag, zukünftig in den Pausen den Kunststoff-Sportplatz bei den Sporthallen für Fuß- und Basketball nutzen zu dürfen. Die GLK diskutiert dieses bei Ihrem nächsten Zusammentreffen.